



Herrn
Hanspeter Staffler
Landesabgeordneter

Frau
Brigitte Foppa
Landtagsabgeordnete

Herrn
Riccardo Dello Sbarba
Landtagsabgeordneter

Grüne Fraktion im Südtiroler Landtag
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

zur Kenntnis: Herrn
Josef Noggler
Landtagspräsident
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde Nr. 17 / April /21: Stand der Arbeiten zum neuen Klimaplan

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

die Überarbeitung der im KlimaPlan Energie- Südtirol - 2050 vorgesehenen Maßnahmen wurde trotz der zahlreichen Schwierigkeiten, die durch die anhaltende Pandemie verursacht wurden, stets fortgesetzt. Die im Klimaplan enthaltenen Ziele und die vorgesehenen Verpflichtungen wurden von der Landesregierung gewährleistet und dann von den zuständigen Ämtern fortlaufend umgesetzt. So hat die Landesregierung neue Beschlüsse für Beiträge genehmigt, z. B. für Wärmepumpen mit Photovoltaikanlagen, für den Energiecheck für Mehrfamilienhäuser, um die Beantragung des Superbonus 110 % zu erleichtern, sowie für den Einbau von Speicherbatterien.

Ich bin überzeugt, dass eine aktive und konstruktive Beteiligung aller interessierten Parteien wichtig ist, um sicherzustellen, dass die im Klimaplan angeführten Maßnahmen auch anwendbar und durchführbar sind. In den Sommer- und Herbstmonaten des vergangenen Jahres wurde die Aktualisierung des Klimaplans in einem partizipativen und sektorenübergreifenden Prozess innerhalb der Landesverwaltung von den verschiedenen Abteilungen mitgetragen. Es wurden zahlreiche Anmerkungen und Vorschläge eingebracht, die den Plan sicherlich konkretisieren und eine größere Anwendbarkeit der geplanten Maßnahmen garantieren.

Viel erwarte ich mir auch von der Beteiligung der verschiedenen Interessengruppen, Verbände und der Südtiroler Bevölkerung. Sicherlich trägt ein breiter Austausch über das Update der Strategie dazu bei, die darin enthaltenen Maßnahmen besser umzusetzen.



Frage 1: Die Ausarbeitung der Aktualisierung des 2011 genehmigten Klimaplan – Energie-Südtirol-2050 befindet sich in der Endphase und wird innerhalb Mai der Landesregierung für eine erste Kenntnisnahme vorgestellt.

Frage 2: Nach dem bereits durchgeführten Beteiligungsprozess innerhalb der Landesverwaltung wird das Dokument den Verbänden und Interessengruppen und natürlich der Bevölkerung vorgestellt. Wie das Dokument vorgestellt wird, hängt sehr stark vom Verlauf der Pandemie ab.

Frage 3: Das Dokument könnte dem Landtag vorgelegt werden, nachdem es der Landregierung vorgestellt wurde oder nachdem die Bevölkerung involviert wurde.

Frage 4: Wann das Dokument der Bevölkerung vorgestellt werden kann, hängt von der Entscheidung der Landesregierung über das weitere Vorgehen und auch teilweise von den äußeren Entwicklungen ab.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesrat
Giuliano Vettorato
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)